

➔ **150 JAHRE SV MENDEN:** Große Turngala in der Kreissporthalle



Der Schwebebalken ist für viele Turnerinnen das Angstgerät schlechthin. Diese talentierte Sportlerin des SV Menden jedenfalls hat mit der Balance auf schmalem Grat augenscheinlich überhaupt keine Probleme. FOTOS (6): MARK SONNEBORN



Rhönradturnen beinahe in Perfektion: Diese Abteilung der SVM-Turner erntete für ihre Darbietungen reichlich Applaus.



Das Abschlussbild: Ein spektakulärer Blickfang bei der großen Turngala des SV Menden gestern Nachmittag in der Kreissporthalle.

Eine Fotostrecke von der Turngala des SV Menden gibt es im Internet unter [www.westfalenpost.de/menden](http://www.westfalenpost.de/menden)

# „Atemlos“ durch die Kreissporthalle

SV Menden bietet große Turngala an der Werler Straße: Rhönradturner und Trampoliner begeistern mit vielfältigen Kunststücken, Organisatoren zufrieden

Von Mark Sonneborn

**Menden.** Die Kreissporthalle platzte am Sonntag aus allen Nähten. Rund 400 Eltern, Großeltern und Geschwister, aber auch ehemalige Turner des Vereins verfolgten die große Jubiläums-Turngala des SV Menden. Unten auf dem Parkett zeigten die einzelnen Gruppen und Abteilungen des Vereins Kostproben ihres Könnens und der Trainingsinhalte – meist ansprechend verpackt in eine Choreographie.

Rund 200 Sportler turnten im schummerigen Licht auf dem Boden und an den Geräten. Im Hintergrund der Weihnachtsbaum, der seinen Teil zur heimgeliebten, weihnachtlichen Atmosphäre beitrug.

Um punkt 16.30 Uhr eröffnete der zweite Vorsitzende Dirk Hatting die Veranstaltung. Die Kindergruppen machten den sportlichen Auftakt und meisterten einen Parcours aus Matten und Kästen. Teilweise mussten die Mütter etwas Hilfestellung geben, doch es gab direkt donnernden Applaus.

Im Anschluss kamen beim Kinderturnen die etwas Älteren an die Reihe. Hier wurde schon balanciert, und die Kästen wurden höher gestapelt. „Ich mag ja Kinder. Früh übt sich, heißt es

ja bekanntlich. Ihr wart alle gut, aber die Kindergruppen haben wir am besten gefallen“, meinte der Nikolaus, der zur Pause hereinschaute.

Acht Gruppen traten vor der Pause auf. Nach den Kindern ging es mit dem Breitensport-Gerätturnen weiter. Es folgten die rhythmischen Sportarten wie Stepp-Aerobic, was zu Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht“ schwungvoll daher kam. Nordic Walking und Gesundheitssport wurde ebenso vorgestellt. Musikalisch flott präsentierte sich die Zumba-Gruppe. Mit dem Männerturnen ging es in die Pause.

Es ging weiter mit den absoluten Highlights. Auf vier Trampolins schlugen die Mädchen gleichzeitig Salti. Die Rhönradturner begeisterten mit ihren vielfältigen Kunststücken ebenfalls restlos.

Das Finale machten die Leistungsriegen der Gerätturner, die auch zwischendurch immer



Der Nikolaus durfte bei der Turngala des SV Menden in der Kreissporthalle natürlich nicht fehlen.

wieder die Zeit mit Vorführungen überbrücken. Nach zweieinhalb Stunden und zwölf Programmpunkten kam es schließlich zum großen Finale mit allen Beteiligten der Gala.

„Wir haben im vergangenen Jahr eine kreative Pause eingelegt, nachdem die Gala über 50 Jahre in der Walram-Halle stattgefunden hatte. Nun haben wir für das 150-jährige Vereinsjubiläum die Kreissporthalle genommen. Die

bietet einfach viel mehr Möglichkeiten mit den Geräten“, meinte Dirk Hatting.

Einzig die Rhönräder mussten aus der Walram-Halle mitgenommen werden. Hatting zeigte sich sowohl von den Darbietungen als auch von der Resonanz begeistert. „Die Tribüne ist voll. Es kann gut sein, dass wir im nächsten Jahr wieder die Kreissporthalle haben wollen werden, auch wenn immer schwer ein Termin zu bekommen ist“, so der stellvertretende Vorsitzende weiter.



Auch die kleinsten Turner leisteten ihren Beitrag zur großen Sportgala des SV Menden in der Kreissporthalle an der Werler Straße. Mit welcher Begeisterung diese Kinder bei der Sache waren, zeigen deren strahlende Gesichter. Das war Freude und Spaß am Turnen beim SVM pur.



Grazie und Anmut prägten auch die akrobisch eingeübten Vorführungen der Gymnastikgruppen.